In stillem Gedenken an

Sascha Pollmann

gestorben am 30. Oktober 2025

Rabea mit Kids
schrieb am 12. November 2025 um 22.08 Uhr

Ich hab gelebt,
und das mit jedem Atemzug.
Ich hab geliebt,
vergeben und verflucht.

Ich hab geweint,
gelacht und viel gefühlt,
hab alles auf eine Karte gespielt.

Und wenn ich geh, dann geht nur ein Teil von mir,
und der andere bleibt hier.
Ich geh nur einen kleinen Schritt voraus,
und wenn du mich vermisst,
dann schau zum Himmel rauf.

Weine nicht um mich,
mein Herz schlägt in euch weiter,
wir sehen uns wieder –
in diesem Moment.
(Roger Cicero)

Sascha, es fehlen die Worte, denn, gibt es die passenden?
Ich, wir, möchte DANKE sagen. Für DICH als Person, als Mensch und auch für dich als Trainer. Du hast meinen Sohn Fiete in deine Mannschaft aufgenommen, als er es am meisten gebraucht hat. Du hast ihm die Freude am Fussball gelehrt und warst immer voller Leidenschaft bei der Sache.
Du hinterlässt Spuren und Erinnerungen die immer weiterleben werden.

In Gedanken bin ich, sind wir bei euch und hoffen, dass ihr mit ganz viel Liebe und Zusammenhalt durch diese schwere Zeit findet.
Fühlt euch umarmt,
Rabea und Kids

Herbert Berger
schrieb am 12. November 2025 um 8.57 Uhr

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die
Qual der Erinnerung in stille eine Freude.
(Dietrich Bonhoeffer)

Lieber Sascha,

ich Danke Dir, dass ich Dich einen Teil Deines Weges begleiten durfte.
Daran werde ich mich immer erinnern.
Far well.

Robin ,Alexandra, Linus und Paulina
schrieb am 12. November 2025 um 7.06 Uhr

In liebevoller Erinnerung an Sascha

Es ist schwer, die richtigen Worte zu finden, wenn ein Mensch wie Sascha geht.
Er war jemand, der bleibende Spuren hinterlässt – nicht durch große Worte, sondern durch sein Tun, seine Art, mit Menschen umzugehen, und seine Leidenschaft für das, was er liebte.

Sascha war der erste Fußballtrainer unserer Jungs.
Er hat sie mit fünf Jahren auf den Platz geführt, ihnen die Freude am Spiel beigebracht und gezeigt, was es heißt, ein Team zu sein. Er hatte die besondere Gabe, Kinder zu motivieren, sie zu begeistern – und ihnen Werte mitzugeben, die weit über den Fußball hinausgehen.

Viele Erinnerungen an ihn sind mit Lachen, Teamgeist und Zusammenhalt verbunden. Diese Momente bleiben.
Und mit jedem Spiel, jedem Tor, jedem Kinderlachen auf dem Platz wird ein Stück von Sascha weiterleben.

Danke, Sascha – für all das, was du gegeben hast.
Du wirst uns fehlen, aber in unseren Herzen bleibst du.

In stiller Anteilnahme,

Alexandra, Robin,Linus und Paulina

Reiner Allerdissen
schrieb am 11. November 2025 um 15.39 Uhr

Lieber Sascha,

Für mich hast Du immer etwas zum Guten verändert. Nicht nur dadurch, was Du getan hast. Wichtiger noch, dadurch, dass du da warst.
Dafür bin ich dir zu Dank verpflichtet. Und nicht nur dafür hast Du für immer einen festen Platz in meiner Erinnerung

Werner Radtke
schrieb am 7. November 2025 um 12.38 Uhr

Lieber Sascha,

möge dir da, wo du jetzt bist, ein Platz in der Ehrenloge für die Spiele deines geliebten SCP garantiert sein. Jubele laut, wenn sie gewinnen, wenn sie verlieren, freue dich lächelnd auf den nächsten Sieg!

Liebe Familie, möge der Herbstwind eure Tränen wegblasen, die Sonne sie um so schneller trocknen. Bewahrt ihn für immer in euren Herzen!

Patrick Knüttel
schrieb am 7. November 2025 um 9.49 Uhr

Lieber Sascha, liebe Familie,

Worte, um tiefe Trauer und Anteilnahme auszudrücken, findet man viele. Und doch ist es nicht genug.
Möge es dir nun besser gehen und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!

Kira Götting
schrieb am 5. November 2025 um 9.19 Uhr

In einer so schwere Zeit fehlen einem oft die richtigen Worte...ich wünsche euch allen Kraft.
"Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren."
Goethe

S. Farr
schrieb am 4. November 2025 um 20.56 Uhr

Der auflösende Akkord gehört zur Musik, wie der Tod zum Leben!

Ich wünsche euch alles erdenkliche Gute, viel Kraft und auch Mut in die Zukunft blicken zu können.

Meier aufrichtige Anteilnahme und in tiefer Trauer.

S.Farr

Kerstin Kublun und Jan Placzek
schrieb am 4. November 2025 um 19.15 Uhr

Es ist nie der richtige Zeitpunkt.
Es ist nie der richtige Tag.
Es ist nie alles gesagt.
Es ist immer zu früh und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden und einzigartige Momente die unvergessen bleiben.
Diese Momente gilt es festzuhalten und für immer im Herzen zu bewahren.

In stiller Trauer
Kerstin und Jan